

Puderfrei, detailgenau und in Farbe

Sirona stellt die neue CEREC® Omnicam vor.

Sirona, globaler Markt- und Technologieführer in der Dentalindustrie, hat eine zweite Top-Kamera für das dentale CAD/CAM-System CEREC vorgestellt.



Die neue Kamera CEREC® Omnicam.

Unübertroffene Handhabung
Die revolutionäre Bauweise und die spezielle Optik der CEREC Omnicam zeichnen das komplett neu entwickelte ergonomische Handstück aus und ermöglichen einen guten Zugang zu allen Bereichen des Mundraumes. Das neue Aufnahmeverfahren ist eine wirkliche Innovation in der Dentalindustrie: Der Zahnarzt führt den Kamerakopf der CEREC Omnicam in einer flüssigen Bewegung in geringem Abstand über die aufzunehmenden Zähne, während sich simultan dazu

das 3-D-Modell in natürlichen Farben am Bildschirm aufbaut. Die neue CEREC Omnicam zeichnet sich durch einen sehr hohen Bedienkomfort aus, da sie vollkommen puderfrei arbeitet und gleichzeitig den hohen Anspruch von Sirona an die Präzision erfüllt.

Hervorragende Zugänglichkeit

Dank des schlanken, runden Designs kann die Kamera sehr einfach im Patientenmund bewegt und gedreht werden. Mit dem kleinen Kamerakopf erreicht der Zahnarzt alle Stellen im Mundraum des Patienten.

Farbaufnahmen sorgen für mehr Vertrauen

Während die Kamera über die Zähne bewegt wird, entsteht auf dem Bildschirm eine fotorealistische Darstellung der klinischen Situation in natürlichen Farben und großem Detailreichtum. Dieses direkte und realistische Feedback erleichtert dem Zahnarzt nicht nur die Orientierung im Mund und das Handling der Kamera, es sorgt auch für mehr Si-

cherheit und Vertrauen beim Behandeln.

Puderfrei für ein Plus an Komfort
Auf die Beschichtung der Zahnoberflächen im Mund kann mit der CEREC Omnicam komplett verzichtet werden. Das macht den Aufnahmevorgang so einfach und schnell wie nie zuvor und generiert Bilder mit hervorragender Präzision.

Dr. Joachim Pfeiffer, Vice President, CAD/CAM und Chief Technology Officer bei Sirona, erläutert die Entwicklung der neuen Kamera: „Die CEREC Omnicam ist ein technischer Durchbruch. Sie ist äußerst einfach und bequem in der Anwendung und liefert höchst präzise Restaurationsergebnisse. Mit dieser technischen Innovation haben wir das ehrgeizige Ziel erreicht, die Präzision der marktführenden Bluecam-Technologie mit einer bislang unerreichten Benutzerfreundlichkeit zu kombinieren.“ Die CEREC Omnicam vereint alle Anforderungen an eine CAD/CAM-Kamera für die Chairside-Behandlung. Sie bietet höchsten Bedienkomfort und eine Innovation, mit der Sirona erneut Takt-

geber der Branche ist: die natürliche Farbdarstellung. Außerdem zeichnet sich die CEREC Omnicam durch zahlreiche weitere neue Funktionen und Vorteile aus:

- Als erste Oralkamera auf dem Markt nimmt die CEREC Omnicam klinische 2-D- und 3-D-Bilder auf.
- Die Schnelligkeit der Aufnahme von halben und ganzen Kiefern ist branchenweit unübertroffen.
- Die Kamera ist besonders unempfindlich gegen Verwackeln und eliminiert alle unbrauchbaren Daten automatisch.
- CEREC Omnicam sorgt mit einem homogen ausgeleuchteten Bildfeld für noch größere Präzision.

Mehr Information zur CEREC Omnicam oder eine kostenlose Produktdemonstration erhalten Sie im Internet unter www.sirona.com/omnicam oder bei Ihrem Dentalfachhändler. CEREC Omnicam ist aufgrund von laufenden Zulassungsverfahren derzeit noch nicht in China, Japan, Südkorea sowie einzelnen Staaten der GUS und Südamerikas erhältlich. **KN**



Die CEREC AC mit der neuen Kamera CEREC® Omnicam.

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de



ANZEIGE

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 4/2b an der DGKFO Jahrestagung

«eCligner Aligner-Technologie – von Spezialisten für Spezialisten entwickelt»

«Willkommen in der Zukunft der Zahnschienen»

«Die Zukunft der nahezu unsichtbaren Zahnkorrektur hat längst begonnen. Wenn es darum geht, Zähne effizient, schnell und erst noch nahezu unsichtbar zu bewegen, setzt die neue eCligner Behandlungstechnologie neue Massstäbe in der modernen Kieferorthopädie. Die Möglichkeit, Zahnfehlstellungen mit ästhetisch hochwertigen und vollständig digital hergestellten Schienen zu korrigieren, eröffnet Kieferorthopäden und Zahnärzten mit kieferorthopädischer Erfahrung die Möglichkeit, den größten Teil aller Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen und Kindern zu behandeln.»

eCligner Zertifizierungskurse:

30. November 2012 Bern (CH)
06. Dezember 2012 Wien (A)

mit Prof. Dr. Tae-Weon Kim, Seoul, Korea, Dr. med. dent. Helmut Gaugel, Köln, Dr. med. dent. Nils Stucki, Bern, Schweiz

Kursinhalt:

Anwendung und Anwendungsbereich des eCligner Alignersystems und der eCligner Technik.

Einführungsangebote zur DGKFO

World of Orthodontics bietet zur Stuttgarter Jahrestagung attraktive Messepreise.



Hier geht's zur Website der World of Orthodontics GmbH mit den Messeangeboten. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)



Lichthärtende Zahnversiegelung mit smartseal® & loc bzw. loc/F.

Zahnversiegelung ist ein effektives Mittel zur Kariesprävention und hilft, die KFO-Behandlung mit gesunden Zähnen abzuschließen. Ab sofort bietet World of Orthodontics ein lichthärtendes Versiegelungsmaterial auf Kompositbasis, das extrem stark haftet. smartseal® & loc bzw. loc/F ist mit oder ohne Fluor erhältlich. Messungen am Zahnschmelz, durchgeführt vom Fraunhofer Institut, zeigten eine 20 % höhere Haftung gegenüber vergleichbaren Fissurenversiegeln (IWM Report V50/2007). Eine Darreichung in Spritzen machen Handhabung und Lagerung einfach. Die Applikation auf feuchtem Zahnschmelz und optimales Fließverhalten führen zu einer randspaltfreien und abrasionsfesten Zahnversiegelung.



Klein im Design, groß im Tragekomfort – das selbstligierende T1 Tenbrook Bracket.

T1 TenBrook selbstligierende Brackets bieten durch ihr kleines, flaches Minidesign einen angenehmen Tragekomfort. Eine geringe Anlagerungsmöglichkeit für Essensreste unterstützt die Mundhygiene. Die rotierende Kappe bleibt beim Liegen offen stehen. Passiv bei geringem Bogendurchmesser – 5-Punkt-Torquekontrolle bei größerer Bogendimension. Aufeinander abgestimmte Bogenfolgen sind in einem Starterkit enthalten, das zudem einen Typodonten, ein großes Bracketmodell und entsprechendes Zubehör für zehn Patientenfälle enthält. T1 wurde in den USA von Dr. James Tenbrook entwickelt. Seit Kurzem wird auch eine äs-

thetische Variante aus Kunststoff angeboten. Ebenso neu im Sortiment sind flache elastische Ketten, die sich insbesondere für die Lingualtechnik wie auch für SL- oder Minibrackets bewährt haben.

Um der Nachfrage für hochwertige Abformmaterialien nachzukommen, hat der Fachhändler für kieferorthopädische Produkte seine Produktpalette um Abformsilikon und Bissregis-

triermaterial (z. B. mit Apfelgeschmack) sowie Spezialzangen- und Instrumente für die Aligierbehandlung ergänzt. Weitere Aktionsangebote und Neuheiten werden am eigenen Messestand zur Jahrestagung der DGKFO in Stuttgart (im Mittelfoyer, Stand Nr. 6b) gezeigt. **KN**

KN Adresse

World of Orthodontics GmbH
Karin Henn-Greiner
Im Schröder 43
75228 Ispringen
Tel.: 07231 8008906
Fax: 07231 8008907
k.henn-greiner@WorldofOrthodontics.de
www.WorldofOrthodontics.de

Ergonomisch, effektiv und ausgezeichnet

Philips Sonicare AirFloss gewinnt IDEA design award 2012.

Der IDEA design award wird seit 30 Jahren von der Industrial Designers Society of America ver-



geben. Jetzt ging die älteste internationale Auszeichnung für herausragendes Produkt- und Verpackungsdesign an den Philips Sonicare AirFloss.

„Wir sind sehr stolz und freuen uns über diesen weiteren Erfolg des Philips Sonicare AirFloss. Solch ein Preis ist eine Anerkennung für unsere Designer. Ihnen ist es gelungen, einer komplett neuen Technologie eine ergonomische, intuitiv anwendbare und effektive Gestaltung zu geben“, so Erik Kruijer, Senior Marketing Manager Philips Oral Healthcare. Die Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie des Philips Sonicare AirFloss erzeugt ein Hochdruck-Sprühstrahlmisch aus Luft und Wassertröpfchen. Dieses dringt tief in den Zahnzwischenraum ein und stellt eine völlig neue Art des Plaque-Biofilm-Managements

im approximalen Bereich dar. „Insbesondere für die Personen, die bislang keine Zahnzwischenraumreinigung betrieben haben“, erläutert Erik Kruijer weiter. Und so schließt sich der Kreis: Der kleine Sprühkopf erreicht alle Zahnzwischenräume, speziell auch im Molarenbereich. Gutes Design unterstützt die Patienten in ihrer häuslichen Mundhygiene – wie auch Studien belegen. 96 % der Patienten, die ihre Zahnzwischenräume bisher nur unzureichend oder gar nicht pflegten, setzten den Philips Sonicare AirFloss ein. **KN**

[1] Zu Hause durchgeführter Test zur Beurteilung der Compliance des Philips Sonicare AirFloss. Krell S., Kaler A., Wei J.: Archivdaten, 2010



Video „Vorstellung Philips Sonicare AirFloss“

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-71509
sonicare.deutschland@philips.com
www.sonicare.de/dp



Service-Offensive bei Acteon Germany

Erweitertes Service-Paket beim Kauf von AIR-N-GO, Satelec-Scalern und Ultraschallgeräten.

Die AIR-N-GO-Service- und Garantie-Offensive geht weiter: Nach Gratis-Testgeräten und Pulverproben für interessierte Zahnärzte, kostenlosen Austauschteilen und attraktiven Paketangeboten mit der derzeit größten Pulvervielfalt auf dem Markt gibt es seit Juli ein erweitertes Service-Paket: So bietet Acteon Germany beim Kauf von AIR-N-GO und allen weiteren Prophylaxegeräten einen Austausch- bzw. Reparaturservice innerhalb von 48 Stunden sowie eine 2-Jahre-Systemgarantie (ohne Instrumente und Verbrauchsmaterialien). Auch eine zusätzliche Garantieverlängerung für nochmals zwei Jahre

ist gegen einen geringen Aufpreis möglich – das heißt: garantierte Sicherheit und Geräteeffizienz für dauerhaft zufriedene Kunden und Behandler!

Nach der gelungenen Markteinführung von AIR-N-GO zur IDS 2011 garantiert der erste Airpolisher mit Doppelfunktion (supra- und subgingivaler Einsatz!) jetzt noch mehr Vorteile, Anwendungssicherheit und Service. So wurden die Dichtig- und Schließfestigkeit des Pulverdeckels optimiert, ein besseres, glänzenderes Material für die Supra- und Perio-Düsen eingesetzt und zwei neue O-Ring-Direktanschlüsse für den Pulverbehälter entwickelt.

„AIR-N-GO hält, was andere nur versprechen“

„Wir sind sicher: AIR-N-GO hält, was andere nur versprechen. Das garantieren wir unseren Kunden auch. Deshalb bieten wir ihnen seit Juli ein er-

weitertes Service-Paket“, erklärt Timo Hand, Prokurist und Vertriebsleiter bei Acteon Germany. Die Voraussetzung dafür: Das Gerät wird beim Kauf direkt bei der

Firma (beispielsweise über die Hotline: 0800 7283532) registriert; 48 Stunden später übernimmt Acteon Germany die volle Garantie auf das System. Hand fügt hinzu: „Diese Service- und Garantieleistungen gelten beim Kauf von AIR-N-GO und allen weiteren Prophylaxegeräten und selbstverständlich nur bei Verwendung unserer Original-Pulversorten.“

Denn würden keine Originalprodukte verwendet, so der Vertriebsleiter weiter, sei die Konformität im System und damit auch mit den europäischen Sicherheitsnormen nicht mehr gegeben. Die Garantie und Produkthaftung als

Hersteller entfallen in solchen Fällen automatisch.

Simple Pflegetipps für mehr Schutz und Leistungsfähigkeit

Neben dem neuen Garantie- und Service-Paket hält Acteon Germany für alle AIR-N-GO-Anwender ab sofort auch diverse Aufklärungs- und Informationsmaterialien bereit, wie eine Patientenbroschüre und eine kompakte Pflege- und Quickstart-Anleitung. Timo Hand: „Das AIR-N-GO-Gerät ist technisch auf dem allerneuesten Stand und ermöglicht eine sanfte, kontrollierte und effiziente Prophylaxe und Periimplantitistherapie. Damit der Airpolisher auch langfristig so leistungsfähig bleibt, sollten seine Einzelteile regelmäßig überprüft, gereinigt und gepflegt werden.“ So müssten zum Beispiel die O-Ringe, wenn sie ausgefranst sind, unbedingt ausgetauscht werden, sonst sei ein reibungsloser Arbeitsablauf nicht mehr gewährleistet. Zur Pflege der Ringe eigne sich

am besten medizinisches Silikon-spray, keine Vaseline. Und um Verstopfungen sicher zu vermeiden, sollten die Düse und der Bajonettverschluss vor und nach jeder Benutzung für ca. zehn Minuten im Ultraschallbad gereinigt werden. Hand empfiehlt abschließend: „Mit einer Wasserfließrate von 15 ml/Min. bei einem Luftdruck zwischen 3 und 4 bar ist der Behandler stets auf der sicheren Seite. Wer diese einfachen Pflege- und Einstellungsanweisungen beherzigt, schützt damit nicht nur vorsorglich das Gerät, sondern auch sich und seine Patienten!“ **KN**

KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
Kundenservice: 0800 7283532
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com



PS Newtron XS LED-Ultraschallgenerator.

Die Mischung macht's

Kunststoffverstärkter Glasionomerzement UltraCem mit neuer Applikation.



Gemischt wird in, appliziert aus der Spritze: Mit UltraCem arbeitet man praktisch und schnell.

Dass man auch „klassisches“ Zementieren verbessern kann, zeigt UltraCem. Der Clou: Pulver und Flüssigkeit werden geschlossen in einer Spritze angemischt – schnell und einfach, ohne zusätzliche Hilfsmittel oder Geräte, stets mit optimalem Mischverhältnis. Die gleiche Spritze dient zur sauberen, gezielten Applikation. UltraCem ist immer dann angezeigt, wenn indirekte Restaurationen wie Inlays, Onlays, Kronen und Brücken aus Metall, verblendetem Metall oder Kunststoff konventionell befestigt werden sollen. Durch fließfähige Viskosität und die dünne Filmstärke gibt es keine Beeinträchtigung der Passung; die flexible Struktur, ähnlich natürlicher Zahn-

substanz, sorgt für ein geringes Bruchrisiko. Gute Randversiegelung und nachhaltige Fluoridfreisetzung wirken Sekundärkaries entgegen. Alternativ ist UltraCem auch in Flaschen mit Pulver und Flüssigkeit als Handmisch-Variante erhältlich, wenn Menge und Konsistenz variiert werden sollen. **KN**

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
info@updental.de
www.updental.de



„Bindungen, die halten!“

Lasertechnologie aus dem Hause Dentaorium.

Lasertechnologie zum großen Nutzen für die Prothetik oder auch für die Kieferorthopädie wird nun seit 19 Jahren von der Firma Dentaorium angeboten. Das seinerzeit stark wachsende Interesse für Titan bedurfte einer besonderen Fügetechnik, die nur über den Laser gelöst werden konnte. Sehr schnell zeigte sich der große Nutzen für einen breit gefächerten Einsatz bei Verbindung oder Erweiterung aller metallischer zahnmedizinischen Werkstoffe.

Mit dem Einsatz des Lasers kann völlig lotfrei gearbeitet werden, was nicht nur zu einer erheblichen Qualitätssteigerung, sondern auch zu wesentlich korrosions-resistenteren Verbindungen beiträgt. Heutige moderne Laser wie der desktop compact haben nicht nur eine große Leistungsbandbreite – sie sind kompakt und sehr anwenderfreundlich. Feinste Schweißungen, wie z. B. bei sehr dünnen Drähten, bis hin zu massiven Verbindungen, wie bei Suprakonstruktionen oder Reparaturen aller Art, sind schnell und sicher zu lösen.

Dass sich die Investition in ein Laserschweißgerät lohnt und auch über lange Jahre bewährt hat, bestätigen unzählige Kommentare zufriedener Laseran-



wender, wie z. B. „In der Zahn-technik gibt es kein Gerät mit größerem Nutzen“ (Porz Dental, Dentaorium-Laser seit 17 Jahren) oder „...das Löten haben wir vollständig abgeschafft. Effizient, schnell, effektiv – nie wieder ohne“ (Häppy Dent, Dentaorium-Laser seit 14 Jahren) oder „Hervorragend, war die beste Entscheidung, die der Laborinhaber je getroffen hat“ (Lidenta-



Hier finden Sie Informationen zum desktop compact Laser

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

GmbH, Dentaorium-Laser seit 19 Jahren).

Die inzwischen achte Generation von Hightech-Laserschweißgeräten für die Zahntechnik beinhaltet bei Dentaorium nicht nur eine optimale Geräteausstattung, sondern auch den kompletten zahntechnischen Service sowie den Wartungsservice des führenden Anbieters dentaler Laserfügetechnik. Weitere Informationen zu dem Dentaorium desktop Laser erhältlich unter <http://www.dentaorium.de/deu/schweissgeraet-16840.aspx> **KN**

KN Adresse

DENTAORIUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaorium.de
www.dentaorium.de



ANZEIGE

DENTAL-VERTRIEB 2000 GMBH



Seit 25 Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner, wenn es um hochwertige kieferorthopädische Qualitätsprodukte und schnellen Lieferservice geht.

Besuchen Sie uns auf der DGKFO vom 26. bis 29. September 2012 in Stuttgart an unserem Stand 2b in Halle 2. Für Sie halten wir diesmal viele interessante Jubiläumsangebote bereit.

Ihr nächster großer Schritt in der Ultraschall-Technologie!

Cavitron® Plus und Cavitron® JET Plus von Hager & Werken.

Prophylaxe-Patienten wünschen sich zunehmend sanftere Behandlungsmöglichkeiten. Cavitron Ultraschall-Scaler und Airpolishing-Geräte erfüllen genau diese Anforderungen. Das Cavitron-System bietet eine effektive und zugleich schonende Belagsentfernung. Insbesondere im subgingivalen Bereich ist der Patientenkomfort unvergleichlich. Im Leistungsvergleich mit anderen Geräten zeigt Cavitron den geringsten Substanzabtrag von Zahnhartsubstanz. Gegenüber Plaque sowie hartnäckigen Belägen wie Zahnstein ist es dafür sehr effizient. Das bewährte Cavitron® JET Plus unterzog sich einer Weiterentwicklung. Erweitert wurde das Gerät um die Tap-on-Technologie. Das Ein-/Ausschalten erfolgt bequemerweise durch ein einmaliges Antippen des kabellosen Funk-Fußschalters, was Zeit und Behandlungsschritte einspart. Das Kombinationsgerät mit Ultraschall-Scaler und Air-Polishing-Funktion ist mit der SPS-Technologie ausgestattet. Diese Technologie stabilisiert



Die neuen Cavitron-Geräte: Cavitron® Plus und Cavitron® JET Plus.

die Schwingungsfrequenz und Bewegung der Instrumentenspitze in allen Leistungsbereichen. Die grazilen Arbeitsspitzen der Slimline-Einsätze ermöglichen einen schonenden Zugang auch in schwer zugängliche Bereiche. Zum schonenden Arbeiten im reduzierten Leistungsbereich, z. B. für die subgingivale Belagsentfernung, ist die „Blue Zone“ erweitert worden. Dagegen wird die Funktion „Power Boost“ zur temporären Leistungsverstärkung (auf 85 %) eingesetzt, wenn der Behandler hartnäckige Kon-

kremete entfernen will. Die neue Turbo-Funktion ermöglicht eine konstante Leistungserhöhung um 25 % im Ultraschallbereich. Ein spezieller Reinigungsmodus erlaubt eine Taschenspülung ohne Ultraschall. Der neue Prophy-Modus ermöglicht durch Automatikzyklen eine Intervallschaltung zwischen Pulverwasserstrahl und Spülen, während sich der Fußschalter im Tap-on-Modus befindet. Auch das reine Ultraschallgerät Cavitron® Plus wurde um die Tap-on-Technologie sowie die Turbo-Funktion erweitert. Cavitron steht für Sicherheit, Langlebigkeit und Vielfalt in der Prophylaxe, Parodontaltherapie und Endodontie. 

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de



„All-in-One“-Lösung


Arbeitsabläufe optimieren mit OnyxCeph³™ von Image Instruments.



Wenn Sie sich für eine leistungsfähige, zukunftssichere und dennoch preiswerte Software interessieren, um digitale Bilder effektiv in Archivierung, Diagnostik, Behandlungsplanung und Patientenberatung nutzen zu können, dann besuchen Sie zur DGKFO 2012 in Stuttgart den Ausstellungsstand 3/9a von Image Instruments. Lassen Sie sich dort die umfangreichen Möglichkeiten der Software OnyxCeph³™ für die Nutzung von 2-D- und 3-D-Bilddaten vorführen und zeigen, wie Sie die Arbeitsabläufe in Ihrer Praxis mithilfe neuer und weiterentwickelter Programmfunktionen optimieren können. Die als Medizinprodukt zertifizierte Software bietet eine Vielzahl

von Funktionen für bildbasierte Verwaltungs-, Auswertungs-, Planungs-, Beratungs- und Kommunikationsaufgaben. Über Standardschnittstellen kann das System einfach in das Praxiseumfeld eingebunden werden. Eine moderne SQL-Datenbank sorgt für eine gleichbleibend hohe Leistungsfähigkeit im Netzwerk, unabhängig von der Anzahl der Patienten- und Bilddaten. Dies, aber auch fairere Lizenzmodelle und Preise haben dafür gesorgt, dass OnyxCeph³™ heute von Anwendern in mehr als 45 Ländern eingesetzt wird und Grundmodule in Produkten von Partnern verwendet und weltweit vertrieben werden.

Im Mittelpunkt der Weiterentwicklung steht die Einbindung moderner bildgebender 3-D-Verfahren. Eine der wesentlichen Erwartungen aus Anwendersicht ist dabei die wechselseitige Nutzbarkeit neuer und traditioneller Techniken und ein weitgehend analoger Arbeitsablauf für alle Befundarten. Vor diesem Hintergrund stellt OnyxCeph³™ eine „All-in-One“-Lösung mit intuitiv gestalteter Benutzeroberfläche und umfangreicher Funktionalität bereit.

Gern zeigen wir Ihnen, wie Sie mit OnyxCeph³™ u. a. Modelle räumlich erfassen und die virtuellen Datensätze anschließend für die Planung der Behandlung, die optimale Positionierung von Brackets und die digitale Archivierung verwenden können. Weitere Infos unter angegebenem Kontakt. 

KN Adresse

Image Instruments GmbH
Olbernhauer Straße 5
09125 Chemnitz
Tel.: 0371 909314-0
Fax: 0371 909314-9
info@image-instruments.de
www.image-instruments.de
www.onyxceph.com

Lingualtrend – es geht auch leichter

Adenta forciert maximalen Komfort zu minimalem Aufwand.



Abb. 1




Abb. 2

Abb. 1: Präzises Kleben der Evolution SLT® Brackets mit Smart Caps im Trayverfahren ermöglicht auch Segmentkleben. – Abb. 2: Exaktes Positionieren und wenn nötig Rebonding der Evolution SLT® Brackets mit Einzelzahnkappchen.

Eine linguale Zahnspange soll angenehm, einfach bedienbar und so gut wie unsichtbar sein. „Wir haben die Technologie gründlich auf den Prüfstand gestellt“, verrät Julia Schendell. Sie spricht für die 3. Generation Adenta und für neue Generationen von Anwendern in aller Welt. „Wir pflegen einen guten Draht zu Experten und arbeiten sehr nahe an der Praxis. Dieses Wissen findet sich in unseren Produkten und in der hauseigenen Produktion wieder.“ Adenta bietet derzeit zwei Erfolgsmodelle an: Zum einen das selbstligierende linguale Bracket Evolution SLT mit Safety-Release-Funktion, das aus einem Stück gefräst wird und Sicherheit, Stabilität, Einsatzflexibilität sowie klinische Präzision aus einem Guss verspricht. Der aktive Clip passt sich der Malokklusion an, ohne sich zu verformen. Durch die Federkraft werden somit Rotationen sanft, aber effektiv nivelliert. „Das ganzheitliche System ermöglicht sowohl Einzelzahnkleben als auch Traykleben

zur gleichen Zeit mit der gleichen Präzision“, ergänzt Schendell den Praxisvorteil.

Ganz in diesem Zeichen steht auch das zweite Adenta-Produkt Joy Lingual. Direktes Bonding, geringe Friktion und ein gesundes Verhältnis von Form und Funktion zugunsten einer bequemen Mundhygiene präsentieren sich als bewusst anwenderorientiertes 2-D-Bracket-System – bis hin zur Bestellung. Denn beide Systeme können nach tatsächlichem Bedarf bestellt werden. Auch dies ein Vorteil, der sich bei minimierten Kosten und einem vereinfachten Handling im eigenen Labor für alle gut anfühlt. 

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.com
www.adenta.de

ANZEIGE



Das Kleine, das es in sich hat

FORESTADENT stellt zur Stuttgarter DGKFO-Tagung kleinstes Twinbracket der Welt vor.



Micro Sprint® Brackets sind mit Metall-Ligaturen (links) und Elastic-Ligaturen (rechts) kombinierbar.

Das Entbändern kann auf herkömmliche Weise oder mit der speziellen Debonding-Zange von FORESTADENT erfolgen.

Klein im Design, groß in der Leistung – das neue Micro Sprint® Bracket von FORESTADENT.

Die kommende DGKFO-Jahrestagung steht bei FORESTADENT ganz im Zeichen des neuen Micro Sprint® Brackets. So wird das derzeit kleinste Twinbracket der Welt zum Stuttgarter Fachkongress erstmals offiziell präsentiert. Im Vergleich zum bewährten Mini Sprint® verfügt das neue Micro Sprint® Bracket über ein deutlich kleineres Design, welches dennoch alle wesentlichen Merkmale eines modernen Brackets in sich vereint. Aus hochfestem Edelstahl im MIM-Verfahren gefertigt, ist das Einstückbracket z. B. mit allen gängigen Bogendimensionen verwendbar. Ein planer Slotboden sorgt dabei für eine optimale Rotationskontrolle,

während abgerundete Slot-einläufe eine Reduzierung der Friktion gewährleisten. Darüber hinaus kann das Micro Sprint® Bracket trotz seines minimalisierten Designs neben herkömmlichen Ligaturen auch mit Elastikketten eingesetzt werden (z. B. den extra flachen Lingualketten von FORESTADENT). Aufgrund ihrer anatomisch gewölbten Basis passen sich Micro Sprint® Brackets optimal an die Zahnkronenform an. Die patentierte Hakenbasis ermöglicht hierbei trotz der größten reduzierten Klebefläche eine optimale Retention. Unterstützen eine permanente Kennzeichnung sowie eine ablösbare Farbmarkierung an den

distal-gingivalen Flügeln den Behandler beim Unterscheiden der Brackets, sorgen die rhomboide Form und Mittellinien-Markierung für ein problemloses Positionieren. Sind die Brackets nach erfolgter Behandlung wieder zu entfernen, kann dies auf herkömmliche Weise oder mithilfe der Spezial-Debonding-Zange von FORESTADENT geschehen. Kommt diese zum Einsatz, kann das Micro Sprint® Bracket sogar mit einligiertem Bogen abgenommen werden. Möglich machen das speziell eingebrachte Schrägen an der mesialen und der distalen Seite der Bracketbasis für ein sicheres Ansetzen der Zange sowie einfaches Debonden.

Die Brackets sind im Low-Profile-Design gestaltet und bieten daher einen noch besseren Tragekomfort. Dank eines speziellen Veredlungsverfahrens ist deren Oberfläche optimal geschlossen, sodass der Anhaftung von Bakterien entgegengewirkt und eine sehr gute Mundhygiene gewährt werden kann. Micro Sprint® Brackets sind als McLaughlin/Bennett/Trevisi- oder Roth-Systemvariante in den Slotgrößen .018" und .022" erhältlich. Sie werden ohne und mit Haken für den Einsatz von Gummizügen (von 2-5, OK und 1-5, UK) angeboten. Interessierte, die das Micro Sprint® Bracket beim DGKFO-Kongress

kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, den Messestand von FORESTADENT (Halle C2.3, Stand 3/5) zu besuchen und sich dort über die Vorteile dieser Produktneuheit informieren zu lassen. KN

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

ANZEIGE

5. KiSS-Symposium 2012

Folgen der GOZ- Reform für die KFO-Praxis. Düsseldorf, Renaissance Hotel.



Symposium

Samstag, 27. Oktober 2012

- 9.00 Uhr** Aktuelle Fragen der GOZ- + AVL-Kalkulation
Prof. Fuhrmann
- 9.15 Uhr** Stolperfallen und aktuelle Erstattungsprobleme mit der neuen GOZ
Dr. Bock
- 10.00 Uhr** KFO-Laborkosten BEL und BEB vor Gericht
VDZI-Ehrenpräsident ZTM Schwichtenberg
- 10.45 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** Juristische Folgen der GOZ-Reform
Fachanwalt Zach
- 12.00 Uhr** Lingualtechnik & Herbstapparat
Prof. Dr. Hohoff
- 12.45 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** Lückenschluss nicht angelegter Schneidezähne und Prämolaren nach GOZ-Reform
Dr. Ludwig
- 14.45 Uhr** Betriebswirtschaftlicher Status der freien Praxis nach GOZ-Reform
Dipl. Betriebswirt Goblirsch
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Kieferorthopädische Chirurgie – zwischen DRG und GOZ
Prof. Dr. Stamm
- 17.00 Uhr** Abschlussdiskussion

Kurse

Freitag, 26. Oktober 2012

- 10.00 bis 17.00 Uhr, Prof. Fuhrmann, ZT Harman**
Laborkostenkalkulation und Laborkosten-Konfliktlösung
- Rechnungslegung & Formular bei freier Kalkulation, BEL 2, BEB 1997 & 2009;
 - Laborkostenreklamation und Streit, Konfliktlösung trotz Sachkostenlisten;
 - Indirektes Kleben als kombinierte Labor und intraorale GOZ- Leistung;
 - Lingual- & Alignertechnik im Eigen- und Fremdlabor
 - Kostenvoranschlag, Maschinenlesbarkeit, Erstattungsfähigkeit bei PKV und Beihilfe; Laborposition bei intraoralen Bildern – geht das?

Sonntag, 28. Oktober 2012

- 9.00 bis 13.00, Prof. Fuhrmann**
GOZ- + AVL-Kalkulation, Konfliktlösung mit PKV, Beihilfe, Patienten
- Individualabrede, Patientenrechtegesetz & Aufklärung und Dokumentation;
 - Formvorschriften für AVL- & GOZ-Rechnungslegung;
 - Maschinenlesbarkeit, Materialkostenberechnung, Wirtschaftlichkeitsprüfung im VVG;
 - Konfliktvermeidung bei der AVL-Kalkulation und AVL-Ablehnung;
 - Analogpositionen – was geht?
 - Erstattungskonflikte mit PKV- und Beihilfe:

Wo lauert der Streitfall?

Anmeldung per Fax: 0345-557-3767

Bitte wählen Sie die gewünschten Leistungen:

Kurs am Freitag, 26.10.2012	Anzahl Personen	Gebühr pro Person	Summe (bitte eintragen)
FZA / MSC / Praxisinhaber 440.- € zzgl. MwSt.		x 523,60 € =	
Assistent*, HelferIn 330.- € zzgl. MwSt.		x 392,70 € =	
Symposium am Samstag, 27.10.2012			
FZA / MSC / Praxisinhaber 490.- € zzgl. MwSt.		x 583,10 € =	
Assistent*, HelferIn 370.- € zzgl. MwSt.		x 440,30 € =	
Kurs am Sonntag, 28.10.2012			
FZA / MSC / Praxisinhaber 370.- € zzgl. MwSt.		x 440,30 € =	
Assistent*, HelferIn 330.- € zzgl. MwSt.		x 392,70 € =	
KISS ALL-INCLUSIVE = Alle 3 Tage.			
FZA / MSC / Praxisinhaber 990.- € zzgl. MwSt.		x 1.178,10 € =	
Assistent*, HelferIn 790.- € zzgl. MwSt.		x 940,10 € =	
		Gesamtbetrag	

*Bitte Weiterbildungsbescheinigung mit einreichen.
Bitte überweisen Sie **zeitgleich** mit Ihrer schriftlichen Anmeldung den selbsterrechneten Gesamtbetrag auf das Konto Nr.: **260012659, BLZ: 800 537 62 bei der Sparkasse Halle.**

Datum _____ Unterschrift _____

Praxisstempel: _____

Organisation
Prof. Dr. Dr. Fuhrmann · Universitätsring 15 · 06108 Halle
Tel: 0345-5573738 · Fax: 0345-5573767 · Email: info@kiss-orthodontics.de.
Mehr Informationen unter www.kiss-orthodontics.de.

ortho Express touch Evolution ...

... wird die Praxisarbeit in Zukunft grundlegend verändern.

Computer Forum leitet einen Paradigmenwechsel ein: ortho Express touch Evolution ist die Antwort auf offene Fragen in der Praxisorganisation. Viele Praxisinhaber teilen die gleichen Sorgen und Nöte: Qualifizierte Helferinnen sind Mangelware. Der Verwaltungsaufwand wird immer komplizierter. Schon die Leistungserfassung in der KFO-Praxis erfordert Spezialwissen.


Wir bei Computer Forum haben lange zugehört, diskutiert und dann – im Dialog mit unseren erfahrenen Kunden – etwas für Deutschland ganz Neues entwickelt. Unsere Antwort heißt: Neue Wege gehen, einen Paradigmenwechsel einleiten, den Workflow in allen Verwaltungsbereichen optimieren. Mit unseren Kunden haben wir gemeinsam am Projekt touch Evolution gearbeitet und einen Weg gefunden, die Leistungserfassung so einfach und intuitiv zu gestalten, dass sie von

einer unerfahrenen Helferin erledigt werden kann.

Die Eingabe ist so einfach und intuitiv, die Benutzerführung und Steuerung so einzigartig, dass die Effekte in der Praxis begeistern.

Gleichzeitig erhalten unsere Kunden eine extrem hohe Sicherheit für ihre so wichtigen und kostbaren Leistungen und Dokumentationsdaten, sodass hieraus eine hohe Zufriedenheit resultiert.

Lassen auch Sie sich begeistern! Besuchen Sie uns auf der DGKFO in

Stuttgart, Halle C2, Stand 2/3. 



KN Adresse


Computer Forum GmbH
Norderstraße 26
25335 Elmshorn
Tel.: 04121 238-130
Fax: 04121 203-36
info@cf-computerforum.de
www.cf-computerforum.de
www.dental-vision.de

Jetzt auch mit Polymerisation

Intraoralkamera VistaCam iX von Dürr Dental.



Die VistaCam iX zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus und beherrscht brillante Intraoral- und Makroaufnahmen als auch fluoreszierende Aufnahmen für die Kariesdiagnostik, inklusive einer softwarebasierten Auswertung. Ab sofort gibt es die Kamera mit einem weiteren Feature: Polymerisation. Der neue „Poly-Wechselkopf“ ist mit neuester LED-Technologie sowie einer Softstartfunktion ausgestattet und lässt sich für die Polymerisation aller gängigen Dentalwerkstoffe einsetzen. Die VistaCam iX erkennt automatisch den aufgesteckten Kopf, sodass der Behandler sofort mit dem Lichthärtungsvorgang beginnen kann – „Plug & Play“. Darüber hinaus ermöglicht ein Bewegungssensor eine automatische An- und Abschaltung der Kamera. Durch die Möglichkeit

des Entkoppelns direkt am Handstück ist die Intraoralkamera bestens geeignet für Mehrzimmer-Praxen. Die VistaCam iX zeichnet sich nicht allein durch ihre Funktionalität aus, sondern erfüllt sämtliche Ergonomieansprüche. Mehrere Auszeichnungen, u. a. mit dem „iF product design award“ und „reddot design award“, bestätigen eine gelungene Symbiose von Form und Funktion. 



Anwendungsvideo „Intraoralkamera VistaCam iX“

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de



Tigon+ und Tigon

Piezo Scaler Technologie von W&H.

Der beste Freund des Patienten: Tigon+

Mit dem Tigon+ hat W&H einen Piezo Scaler entwickelt, der sich den Bedürfnissen von Patient und Zahnarzt bestens annimmt. Tigon+ versorgt die Patienten mit temperierter Flüssigkeit und verhindert bei empfindlichen Zähnen jegliche unangenehme Reizung. Das zahnärztliche Fachpersonal spart mit den fünf voreingestellten Programmen wertvolle Arbeitszeit, während drei Modi ein schonendes Arbeiten ermöglichen. Ein Handstück mit 5-fachem LED-Ring sorgt darüber hinaus für optimale Ausleuchtung der Behandlungsstelle.

Tigon+ verfügt über einzigartige Features. Das Beste für den Patienten: die temperierte Flüssigkeit. Selbst empfindliche Zähne und Zahnfleisch werden von nun an nicht mehr zusätzlich gereizt. Insgesamt kann zwischen drei Temperaturstufen gewählt werden. Die Heizung lässt sich ganz einfach über das Display einstellen und, bei Bedarf, auch ausschalten. Mit fünf voreingestellten Programmen (Prophylaxe, Parodontologie, Endodontie, Restauration und ein frei wählbares Programm) arbeiten vor allem Zahnärzte/-innen und Dentalhygieniker/-innen noch effizienter, denn sie vermeiden das sonst notwendige manuelle Einstellen der

Funktionen bei Scaler und Maschine. Der Navi-Zahn am Display zeigt an, welches Programm gerade verwendet wird.

Die drei Power-Modi ermöglichen dem Anwender, die Scaler-



leistung nach seinen eigenen Vorlieben zu definieren. Zahnärzte/-innen und Dentalhygieniker/-innen arbeiten in dem sicheren Bewusstsein, den Zahn nicht zu sanft oder zu fest, sondern mit dem optimalen Druck zu behandeln.

Die LED-Technologie von W&H sorgt für perfekte Lichtverhältnisse und ermöglicht dem Anwender eine verbesserte optische Wahrnehmung und ein Kontrastsehen wie bei Tageslicht. Das Handstück und der LED-Ring lassen sich mühelos thermodesinfizieren und sterilisieren.

Perfektion einfach gemacht: Tigon Tigon – ein Piezo-Scaler, der sich denkbar einfach bedienen lässt. Durch einfaches Drücken der

Plus- und Minustasten erhöht bzw. verringert der Anwender die Leistungsstärke des Scalers und damit auch die Durchflussmenge der Kühlflüssigkeit. Die weiteren Vorteile: ein stand sicherer Kühlmitteltank, ein großzügig dimensioniertes Tray und natürlich sorgt auch hier ein Handstück mit innovativer LED-Technologie für perfekte Lichtverhältnisse.

Der Kühlmitteltank besitzt ein Fassungsvermögen von 400 ml und ist in 50-ml-Schritten skalierbar – die Spülflüssigkeit kann somit direkt im Kühlmitteltank vermischt werden. Zudem verfügt der Tank, auch wenn er nicht am Gerät angebracht ist, über einen festen, sicheren Stand. Auf dem großzügig ausgestatteten Tray lassen sich die Instrumente während der Behandlung bequem ablegen. Anschließend kann der Anwender den Tray – zusammen mit der 360° drehbaren Handstückablage – vom Tigon abnehmen und thermodesinfizieren sowie sterilisieren. 

KN Adresse

W&H Deutschland
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
Fax: 08682 8967-11
office.de@wh.com
www.wh.com



Beste Ergebnisse mit nur einem Klick

Wave SL® – das neue selbstligierende NiTi-Bracket von dentalline.

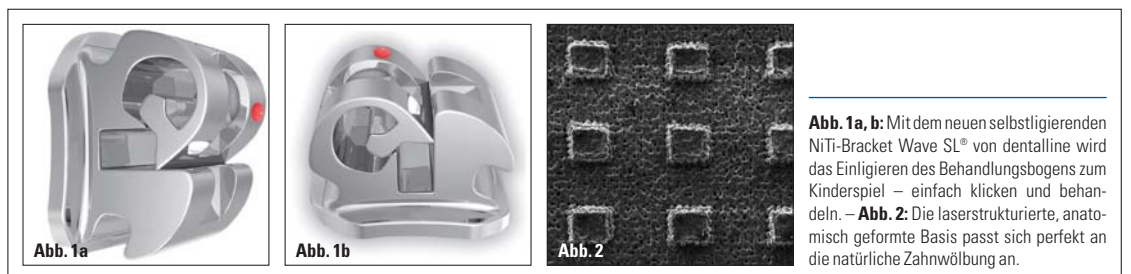


Abb. 1a, b: Mit dem neuen selbstligierenden NiTi-Bracket Wave SL® von dentalline wird das Einligieren des Behandlungsbogens zum Kinderspiel – einfach klicken und behandeln. – **Abb. 2:** Die laserstrukturierte, anatomisch geformte Basis passt sich perfekt an die natürliche Zahnwölbung an.

Die Firma dentalline erweitert ihre umfangreiche Produktpalette um eine weitere Innovation. So präsentiert der Pforzheimer Dentalanbieter zur Stuttgarter DGKFO-Jahrestagung erstmals sein neues selbstligierendes Bracket Wave SL®.

Das komplett aus NiTi gefertigte passive Ein-Stück-Bracket verfügt über einen prägnanten superelastischen Clip, der das Einligieren des Behandlungsbogens schnell und ohne vorheriges Clip-öffnen ermöglicht. Der Bogen wird einfach mittels sanften Fingerdrucks in den Slot gedrückt, wo er hörbar mit einem Klick einrastet und sicher verbleibt. Selbst größer dimensionierte Bögen, z. B. 19" x 25"er Stahlbögen, können auf diese Weise sanft und für den Patienten schmerzfrei einge-

bracht werden. Auch das Entfernen des Bogens lässt sich leicht und absolut problemlos mithilfe des ebenfalls neuen, speziellen Bogen-Entfernungs-Tools realisieren.

Während die rhomboide Form des Wave SL® Brackets ein exaktes Positionieren ermöglicht, passt sich die laserstrukturierte, anatomisch geformte Basis perfekt an die natürliche Wölbung der Zähne an. Die minimale Baugröße des Brackets, sein extrem flaches Profil sowie stark verrundete Bracketkanten sorgen zudem für höchsten Tragekomfort.

Aufgrund seines NiTi-Materials gewährleistet das neue Wave SL® Bracket das Applizieren völlig konstanter, optimal dosierter Kräfte. Ähnlich einem Spannungsregler werden dabei die zur Korrek-

tur der Fehlstellung erforderlichen Kräfte stabilisiert und bei gleichbleibendem Niveau an die zu bewegenden Zähne weitergeleitet. Wer das neue Wave SL® Bracket während der Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO Ende September in Stuttgart kennenlernen möchte, erhält hierzu am Stand der Firma dentalline (Halle C 2.3, Stand 2/7) die Möglichkeit. 

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Karlsruher Straße 91
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Dies wird die Praxisarbeit in
Zukunft grundlegend verändern.

touch Evolution
ortho Express



Wir leiten einen Paradigmenwechsel ein.

ortho Express touch Evolution bietet eine einzigartige intuitive Benutzerführung und Steuerung über das touch panel.

Optimieren Sie Ihren Workflow in der Praxis und entlasten Sie Ihre Verwaltung. Die intuitive Bedienung ist kinderleicht und begeistert. Sie sparen damit Zeit und Kosten.

Wenn Sie auch an der Zukunft der Praxisabrechnung interessiert sind, vereinbaren Sie noch heute einen Präsentationstermin.

www.ortho-express.de Telefon: 04121-238 130

Schnelle Parodontose-Diagnose

Hu-Friedy stellt mit Colorvue Probes farbige Parodontometer vor.



Colorvue Screening Probes von Hu-Friedy ermöglichen eine schnelle und exakte Parodontose-Diagnose.

Die einfache Bestimmung von Parodontose ermöglichen Colorvue Probes von Hu-Friedy. Die farbigen Parodontometer haben leuchtend gelbe Arbeitssenden, die einen starken Kontrast zum gingivalen Gewebe zeigen. Ihre schwarze Markierung ist im Vergleich zu Standard-Metallsonden deutlich besser sichtbar, jede Zahnfleischretraktion oder Taschentiefe ist leicht zu bestimmen. Die Arbeitssenden sind abgerundet und flexibel, was den

Komfort des Patienten erhöht und die Akzeptanz fördert. Colorvue Probes können auch bei Implantaten angewendet werden. Die auswechselbaren Kunststoffspitzen werden auf einem Metallgriff aus Edelstahl platziert. Der leichte, ausbalancierte Schaft mit großem Durchmesser wurde ergonomisch designt, liegt angenehm in der Hand und ermöglicht ein kontrolliertes Arbeiten. Entspricht werden muss nur die jeweilige Spitze – der hygienische

Metallgriff ist sterilisierbar und kann wiederverwendet werden. Daher sind Colorvue Probes von Hu-Friedy eine umweltfreundliche Alternative zu Systemen aus Vollkunststoff.

Die Parodontometer sind in vier unterschiedlichen Varianten erhältlich. Für Zahnärzte, die doppelendige Sonden schätzen, steht eine Sonde-Gewinde-Kombination zur Verfügung. Das praktische Tool ist in drei verschiedenen Expro-Ausführungen erhältlich. Zur schnellen Erstdiagnose vor der eigentlichen Untersuchung gedacht ist die Hu-Friedy-Sonde Colorvue PerioScreen. Die leicht verständliche Markierung in den Farben grün und rot signalisiert auf einen Blick, ob Parodontose vorhanden ist oder nicht. Auch für dieses Modell sind diverse Kunststoffspitzen und Exprodesigns erhältlich. **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. BV
Customer Care Department
P.O. Box 29025
3001 GA Rotterdam
Niederlande
Tel.: 00800 483743-39
Fax: 00800 483743-40
info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

Hoch absorbierende Wundauflage

B. Braun Melsungen stellt Askina Absorb+ vor.



Die B. Braun Melsungen AG bietet jetzt mit Askina Absorb+ eine hoch absorbierende Wundauflage an, die große Mengen an Wundexsudat aufnehmen und speichern kann. Die Wundauflage eignet sich für traumatische, chirurgische, chronische bis hin zu palliativen Wunden und kann auch mit Kompressionstherapie kombiniert werden.

Askina Absorb+ verfügt über eine hohe, lang anhaltende Aufnahmekapazität und hält das Wundexsudat im Inneren, ohne dass es ausläuft. Dabei bleibt Askina Absorb+ weich und flexibel und erhält das feuchte Wundmilieu. Askina Absorb+ ist hypoallergen und enthält keine Klebstoffe. Die Wundauflage besteht aus drei Schichten: einer Zellulosefaser zur gleichmäßigen Verteilung des Wundexsudates, einer superabsorbierenden Faser für hohe Aufnahmekapazität und

Speicherung sowie einer Bikomponentenfaser für die Bindung der vorgenannten Fasern. Durch eine Nachbehandlung mit der Wundspüllösung Prontosan werden schädliche Zelltrümmer reduziert, Bakterien effektiv entfernt und eine mögliche Geruchsbelastung verhindert. Askina Absorb+ gibt es in den Größen 10 x 10 cm und 10 x 20 cm in verschiedenen Packungsgrößen. Weitere Informationen unter angegebenem Kontakt. **KN**

KN Adresse

B. Braun Melsungen AG
Sparte OPM
Postfach 11 58
34201 Melsungen
Tel.: 05661 713399
Fax: 05661 713550
info-opm@braun.com
www.wundheilung.bbraun.de

ASR einfach und exakt

Anwendungssequenz für approximale Schmelzreduktion aus dem Hause Komet.

Gemeinsam mit Dr. Thomas Drechsler (Wiesbaden), einem der erfahrensten Invisalign®-

Anwender, entwickelte Komet eine Anwendungssequenz für die approximale Schmelzreduktion (ASR), mit der die gebräuchlichsten Abtragstärken (0,2; 0,3; 0,4 bzw. 0,5 mm) ein-

fach und reproduzierbar erreicht werden können. Neben diversen Segmentscheiben (darunter einige neue Scheibenstärken) für das oszillierende Komet-Winkelstück enthält das Kit ausgewählte Wabenstreifen und zwei spezielle Diamantfinierer, die für größere Abtragstärken und zur Schmelzkonturierung eingesetzt werden können.

Mit dieser maschinellen Variante gelingt dem Kieferorthopäden eine deutlich schnellere

und effektivere Schmelzreduktion als auf manuelle Weise. Die gewünschte Abtragstärke lässt sich exakt erreichen. Eine optimale Durchsicht während des Einsatzes und eine effiziente Spanabfuhr unterstützen die Unversehrtheit des Weichgewebes. Für die abschließende approximale Schmelzpolitur (ASP) emp-

Zum 90. Firmenjubiläum im kommenden Jahr macht Komet den Kunden und sich selbst ein Geschenk und glänzt seit dem 1. September 2012 mit frischem Corporate Design. Qualität, Innovation und Tradition – beim neuen Auftritt beflügelt ein junger Zeitgeist die klassischen Komet-Werte. Stark das Logo: Der charakteristische Schriftzug liegt nun über der Spirale, die Symbole für Dynamik und Innovationskraft sichern das Wiedererkennen bei den 100.000 Kunden weltweit! Stark auch das neue Gesicht, das sich sukzessive auf Printunterlagen, Internetpräsenzen und Messeauftritten zeigt. Marketingleiter Frank Janßen: „Wir liefern einen modernen Auftritt unter Beibehaltung dessen, wofür wir stehen: seriöses Auftreten und Professionalität.“ Klares Profil gibt man sich auch bei der Anrede. Gebr. Brasseler oder Komet? Janßen: „In der Kommunikation wird die Marke Komet in den Vordergrund rücken. An der Firmierung der Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG ändert dies aber nichts.“

In diesem Sinne:
**Happy Birthday Komet,
wir sind gespannt!**



fehlt Komet das ASP Kit 4598 mit 60 CompoClips (20 blaue, rote und weiße) und drei Trägern 310.204.

Das ASR Kit 4594 nach Dr. Drechsler wird in einem sterilisierbaren, antibakteriell wirkenden Instrumententray geliefert. **KN**

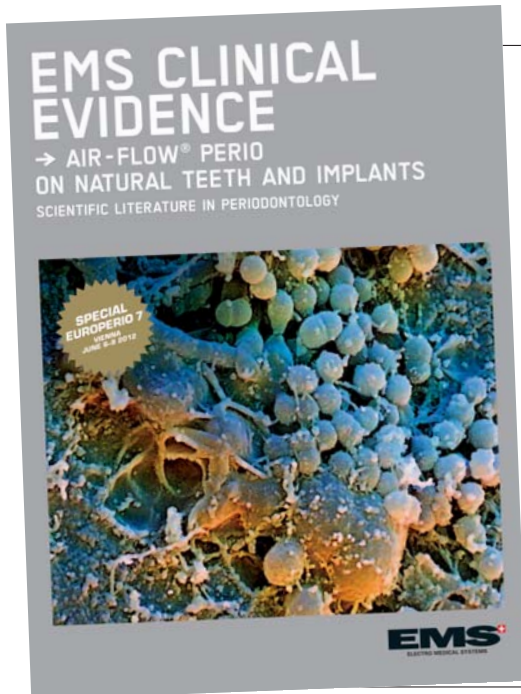
KN Adresse

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de



Erfolgreich getestet

Im Vergleich zu anderen Methoden der dentalen Prophylaxe erweist sich die Behandlung mit Air-Flow Perio von EMS als sicher, wirksam und dauerhaft. Das ist das Ergebnis verschiedener klinischer In-vivo- und In-vitro-Analysen.



Die Studienzusammenfassung kann kostenlos bei EMS angefordert werden. Zusatzinformationen gibt es unter www.air-flow-perio.de

Viele Krankheiten an den Zähnen, am Zahnfleisch und dem Zahnhalteapparat lassen sich durch eine regelmäßige zahnmedizinische Prophylaxe verhindern oder zumindest reduzieren. Moderne Air-Polishing-Geräte (Air-Flow[®]) haben sich inzwischen als wirksame Methode etabliert. Auch für die Erhaltungstherapie spielen sie in Verbindung mit spezifischen abrasivarmen Pulvern zur subgingivalen Anwendung eine immer bedeutsamere Rolle. Das Air-Polishing mit dem Air-Flow Perio des Dentalunternehmens EMS Electro Medical Systems S.A. wurde mittlerweile in verschiedenen klinischen In-vivo- und In-vitro-Studien an natürlichen Zähnen und Implantaten getestet. Im Vergleich zu anderen Verfahren konnten die Studien vor allem die Sicherheit, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Methode Air-Flow Perio belegen. Außerdem zeigen die Analysen, dass sich der Indikationsbereich für die Anwendung von Air-Polishing-Geräten durch die Entwicklung neuer Pulver auf Glycinbasis erweitert hat. So ist demnach die EMS-Methode Air-Flow Perio auch für die subgingivale Biofilm-Entfernung im Rahmen einer parodontalen Erhaltungstherapie und für die Reinigung von Implantaten geeignet. Bei der Entfernung von subgingivalem Belag an Zahnzwischenräumen mit bis zu 5 mm Sondierungstiefe stellte sich das Air-Polishing mit Glycinpulver gegenüber der Behandlung mit Handinstrumenten als das wirksamere Verfahren heraus. Auch für die Reinigung von bukkalen und lingualen Stellen sei es besser geeignet. Laut Studien ist das subgingivale Air-Polishing mit Air-Flow Perio nicht nur zeitsparender als die Behandlung mit Handinstrumenten, sondern auch sicherer und

angenehmer für den Patienten. Darüber hinaus machte ein randomisierter kontrollierter Versuch an moderaten bis tiefen Zahnfleischtaschen deutlich, dass sich die Anwendung von Air-Flow Perio als effektiver erweist als die herkömmliche Zahnsteinentfernung und Wurzelglättung (SRP). Im Vergleich zur Ultraschall-Instrumentierung in der Erhaltungstherapie konnten keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich klinischer und mikrobiologischer Ergebnisse beobachtet werden. Bei der nichtchirurgischen Behandlung von Periimplantitis mit Pulverstrahlgerät oder mechanischem Debridement wurde das Air-Polishing mit signifikant höheren Reduktionen bei Blutung auf Sondierung assoziiert. Weitere Studien haben verschiedene Air-Polishing-Pulver noch einmal genauer unter die Lupe genommen und den Einfluss der Pulver auf die Zell-Lebensfähigkeit an biologisch verunreinigten Titan-Implantatoberflächen geprüft. Das Resultat: Pulver auf Glycinbasis wirken, ohne die Titanoberflächen zu verändern. Im direkten Vergleich mit Natriumbikarbonat und bioaktivem Glas sind die EMS-Pulver auf Glycinbasis nachweislich die schonendsten Pulver mit den geringsten Abriebwerten. **KN**

[1] Air-Flow ist eine Marke von EMS. Electro Medical Systems S. A., Schweiz

KN Adresse

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
info@ems-ch.de
www.ems-dent.com



Einfach zweidimensional röntgen

Neues Röntgensystem CS 8100 für den täglichen Einsatz.

Einfach erstklassig – das ist das neue Allround-Röntgensystem CS 8100 von Carestream Dental. Die Imaging-Spezialisten sind bei der Entwicklung dieses digitalen Panoramaröntgensystems für den täglichen Einsatz keine Kompromisse eingegangen: Das CS 8100 ist kompakt in den Maßen, großzügig in der Ausstattung und unkompliziert zu bedienen.

Mit dem CS 8100 kann der Behandler sekundenschnell gestochen scharfe Standard-Panoramaaufnahmen, segmentierte Panoramaaufnahmen sowie Kiefergelenk- und maxilläre Sinusbilder anfertigen und direkt darauf zugreifen. Ein digitales Röntgenbild ist mit dem CS 8100 in nur vier einfachen Schritten erstellt: Zunächst müssen das Programm ausgewählt und die Patientendaten eingegeben werden. Der Patient wird dann vor dem Gerät positioniert. Laser-Positionierungshilfen sind aufgrund der neuen, erweiterten Fokuszonen nicht notwendig. Jetzt kann die Röntgenaufnahme gestartet werden. Das offene Design mit Face-to-Face-Positionierung und die einzigartige, transparente Patientenaufnahme mit Handgriff machen den Röntgenvorgang für die Patienten so angenehm wie möglich. Das CS 8100 arbeitet dank des Induktionsbewegungssystems leise und vibrationsarm. Wenige Sekunden nach der

Aufnahme erscheint das Bild auf dem Praxiscomputer und kann mit einem Klick bearbeitet werden. Die gestochen scharfen und artefaktfreien Röntgenaufnahmen sind



macht es dem Behandler einfach, mehr zu sehen.“ Dieses hocheffiziente Allround-System mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis wurde von Carestream Dental speziell für den täglichen Einsatz in der Zahnarztpraxis entwickelt. Der Imaging-Spezialist knüpft mit diesem Meilenstein der digitalen Röntgentechnologie an seine über 30-jährige Innovationsgeschichte in der dentalen Bildgebung an, die mit dem RVG-Sensor begann und im CS 8100 einen ihrer Höhepunkte findet. Die Markteinführung für das CS 8100 erfolgt pünktlich zu den regionalen Fachmessen im Herbst 2012. **KN**

das Ergebnis des Schärfefilters des CS 8100.

Mit der „2D+“-Funktion des CS 8100 kann der Behandler 3-D-ähnliche Darstellungen aufnehmen, um die bukkal-lingualen Bereiche zu befunden. Die intelligente „Plug-and-Pan“-Lösung garantiert eine einfache Installation und Bedienung. Durch das kompakte, schlanke Design lässt sich das CS 8100 auch in kleinen Räumen problemlos integrieren. Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental, hebt besonders die Benutzerfreundlichkeit des CS 8100 hervor: „Bei der Bedienung des CS 8100 ist sich Carestream Dental konsequent treu geblieben: Dank der intuitiven Bedienoberfläche können auch Einsteiger im digitalen Röntgen sofort loslegen. Die leistungsstarke Bildbearbeitungssoftware

KN Adresse

Carestream Health
Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 80
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 20707306
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com



ANZEIGE

CARRIERE LX[®]

Der neue Standard für Self-Ligating Systeme

Der Verschlussmechanismus wird mit einem normalen Explorer geöffnet und mit Fingerdruck wieder verschlossen. Der Schiebeclip ermöglicht schnelle, leichte Bogenwechsel und dank geringerer Friktion schnelle Behandlungsfortschritte. Zusätzlich setzt Carriere LX[™] neue Maßstäbe im Patientenkomfort durch ein einzigartig niedriges Profil.

- Eleganter, einfacher Verschlussmechanismus
- Niedriges Profil für verbesserten Patientenkomfort
- Geringe Friktion und Kraft
- Rhomboide Form für einfache Positionierung
- Farbkodierte Brackets für leichtere Zuordnung
- Ausgearbeitete Bracketflügel falls eine Ligatur benötigt wird
- Extrem flaches Profil und weniger Masse
- Sandgestrahlte Basis für erhöhte Klebekraft
- Wire Director ermöglicht einfacheres Setzen des Bogens und hilft beim Öffnen und Schließen des Clips (REF 201-504W)
- Nickelfrei für erhöhte Biokompatibilität und Verträglichkeit

CARRIERE LX[®] 1-Patienten-Sortiment OK/UK 5-5

Lieferbar in .018/.022 MBT Technik und .018/.022 Roth-Technik OK / UK 3er, 4er und 5er mit oder ohne Häkchen.

Listenpreis	270,00 € / Sortiment 13,50 € / Stück
Aktionspreis ab 5 Fall	199,00 € / Sortiment 9,95 € / Stück
Aktionspreis ab 15 Fall	179,00 € / Sortiment 8,95 € / Stück
Aktionspreis ab 25 Fall	159,00 € / Sortiment 7,95 € / Stück



Seit Jahren bewährt!
Nickel-frei!

WORLD CLASS ORTHODONTICS[®]
ORTHO ORGANIZERS GMBH[®]

Lauenbühlstraße 59 · D-88161 Lindenberg/Allgäu
Tel. 08381 890950 · info@w-c-o.de · www.w-c-o.de